

Newsletter- Klimaschutz

Aktuelles aus dem Möllner Klimaschutzmanagement:



Hrsg.: Klimaschutzmanagement der Stadt Mölln,
V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Schacht

Nr. 1/2025
14.03.2025

Liebe Klimaschutzinteressierte,

willkommen zum ersten Newsletter des Jahre 2025!

Und wieder scheint die Zeit zu rennen und schon sind die ersten 2 Monate des Jahres vorbei. Mit dem Abschluss der kommunalen Wärmeplanung zum Ende des letzten Jahres hat Mölln sich einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität bewegt.

1. Inhaltverzeichnis

1. Inhaltverzeichnis.....	1
2. Kommunale Wärmeplanung	1
3. Einwohnerversammlung	4
4. Balkonkraftwerke	4
5. Stadtradeln	4
6. Klimathon	5

2. Kommunale Wärmeplanung

Mit dem Abschluss der Wärmeplanung liegt jetzt ein detaillierter Plan vor, wie Mölln beim Heizen in Klimaneutral werden kann.

Hier ein paar wissenswerte Fakten vorab:

Wichtig zu wissen:

1. Allein auf den Wärmesektor entfallen über 60% des Treibhausgas-Ausstoßes Möllns, so dass in der Wärmeplanung ein riesiger Hebel gegen den Klimawandel steckt.
2. Der erstellte Wärmeplan dient ausschließlich der Orientierung für Bürger, Gewerbe die Stadtverwaltung und mögliche Investoren und Netzbetreiber.
3. Der Wärmeplan besitzt keine rechtliche Außenwirkung und begründet keine einklagbaren Rechte und Pflichten (§23 Abs.4 WPG).
4. Aus dem Beschluss des Wärmeplans ergeben sich keinerlei Verpflichtungen für die Bürger - insbesondere nicht, was die Wahl der Heizungstechnologie oder etwaige Anschluss- und Benutzungszwänge anbelangt.
5. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) regelt die Zulässigkeit verschiedener Heizungsarten.

Wir (die Stadtverwaltung und unsere Dienstleister) haben geschafft, das große Projekt einer kommunalen Wärmeplanung für Mölln in der von der Landesregierung vorgegebenen Zeit durchzuführen und durch die Gremien der Stadt (Bauausschuss und Hauptausschuss) zu bringen.

Newsletter- Klimaschutz

Aktuelles aus dem Möllner Klimaschutzmanagement:



Hrsg.: Klimaschutzmanagement der Stadt Mölln,
V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Schacht

Nr. 1/2025
14.03.2025

Das Abschlussdokument zur kommunalen Wärmeplanung findet sich zum Download auf der Internetseite Möllns unter [Mölln: kommunale Wärme- und Kälteplanung](#)

Es gab viel Arbeit, die mit der Sammlung und Bereitstellung der Daten für die zu erstellenden Modelle anging. Zu den diversen Schwierigkeiten mit den Daten gesellte sich ein politisch-Datenschutz-internes Problem, das viel Aufmerksamkeit und Zeit beanspruchte. Die Innung der Bezirksschornsteinfeger hatte vor Jahren eine Anweisung von der Landesregierung bekommen, dass sie mit den Daten ihrer Kunden besonders sorgfältig umgehen sollen und sie nicht rausgeben – auch nicht an die Kommunen - wie uns als Stadt Mölln.

Da diese Anweisung bisher nicht vom Ministerium widerrufen wurde, gilt sie nach wie vor und die Daten werden nicht rausgegeben.

Um eine detaillierte Wärmeplanung machen zu können, benötigen wir aber diese Daten. Sie können sich vorstellen, was es für einen Berg an Schriftwechsel und Telefonverkehr gab, der damit endete, dass wir als Kommune immer noch nicht alle Daten haben und uns mit aufwendigen elektronischen Konstrukten behelfen mussten. An dieser Stelle möchte ich mich bei den findigen und ideenreichen Software-Entwicklern der Firma Greenventory aus Freiburg bedanken, ohne die das Projekt nicht so gut gelaufen wäre!

Ob wir im Nachgang noch an die Daten der Bezirksschornsteinfeger kommen könnten, ist derzeit noch ungeklärt - aber wir arbeiten daran.

Von diesen Schwierigkeiten abgesehen liefen die Arbeiten gut und zügig, so dass wir alle vorgegebenen Zeitvorgaben erfüllen konnten. Es konnte ein detailliertes Dokument erstellt werden, das insgesamt fünf mögliche Wärmenetzgebiete ausweist. Eines der Gebiete, die Möllner Waldstadt, wurde zu einem energetischen Sanierungsgebiet erklärt, das nach der Sanierung etwa mit einem kalten Nahwärmenetz versorgt werden könnte.

Die Lage der Wärmenetzgebiete zeigt die Abbildung 1.

Zur Abbildungsqualität: Die hier dargestellte Karte ist die einzige Karte zu den Netzgebieten, die wir bisher bekommen haben. Eine detaillierte elektronische Karte mit den Straßennamen und den Häusern ist in Arbeit.

Fragen, inwieweit die eigene Immobilie in einem Wärmenetzgebiet liegt und/oder man sich an ein Wärmenetz anschließen lassen kann, richten Sie bitte an die Vereinigten Stadtwerke unter dem Online-Formular:

<https://www.vereinigte-stadtwerke.de/waerme/interessenbekundung/>

Newsletter- Klimaschutz

Aktuelles aus dem Möllner Klimaschutzmanagement:

Hrsg.: Klimaschutzmanagement der Stadt Mölln,
V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Schacht

Nr. 1/2025
14.03.2025

- Wärmenetze
und
- energetisches
Sanierungsgebiet

- 1 Nord
- 2 Innenstadt
- 3 Süd
- 4 Waldstadt – energetisches Sanierungsgebiet
- 5 Augustinum

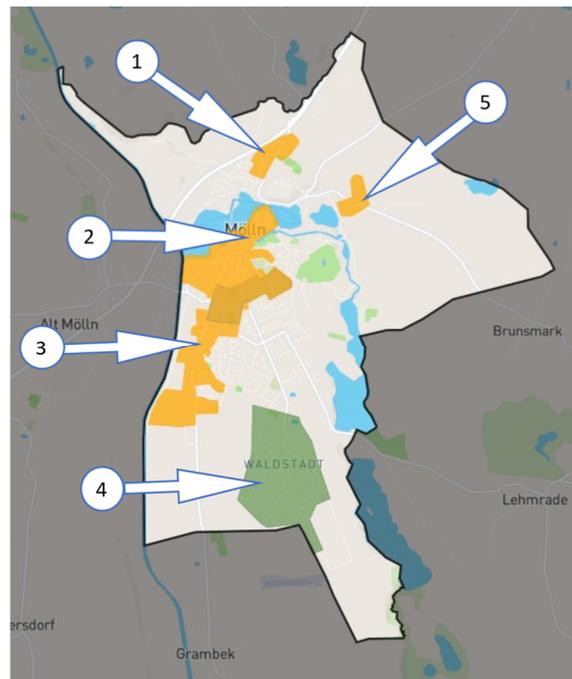


Abb.1: Lage der vorgeschlagenen Wärmenetze

Was die Terminierung der Wärmeplanung angeht, sind wir in Mölln absolut „in time“. Als Klimaschutzmanager habe ich das Abschlussdokument und die politischen Beschlüsse an das Ministerium geschickt und damit hat Mölln die gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Nach dem Projektabschluss ergibt sich jetzt natürlich die große Frage:

Wie geht es weiter?

An dieser Stelle sei nur so viel verraten, dass nach dem jetzigen Stand der Planung alle Gebiete, die als mögliche Wärmenetzgebiet vorgeschlagen wurden, noch einmal en Detail untersucht werden, wobei neben der Machbarkeit die Wirtschaftlichkeit im Fokus der Untersuchungen steht.

Nach der Untersuchung der Gebiete erstellen die Vereinigten Stadtwerke eine Reihenfolge, nach der die Umsetzung der Maßnahmen am sinnvollsten wäre. Diese Vorschläge gehen dann in die Ausschüsse und es wird eine Ausbau-Reihenfolge festgelegt.

Erst dann beginnt die spannende Zeit des Aufbaus der Wärmenetze.

Newsletter- Klimaschutz

Aktuelles aus dem Möllner Klimaschutzmanagement:



Hrsg.: Klimaschutzmanagement der Stadt Mölln,
V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Schacht

Nr. 1/2025
14.03.2025

3. Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung fand am 26.02.2025 um 19 Uhr im Gebäude der Mensa auf dem Schulberg statt. Die Vorträge des Abends werden auf der Website der Stadt Mölln als Download zur Verfügung gestellt.

4. Balkonkraftwerke

Ein Dauerbrenner in der öffentlichen Diskussion der letzten Jahre kam auch in der Einwohnerversammlung zur Sprache: Balkonkraftwerke.

In einigen Gemeinden Schleswig-Holsteins (wie z.B. Berkenthien) wurden Förderprogramme aufgelegt, die in der Regel mit 200€ den Kauf der gut 600€ teuren Solarpaneele (inkl. Elektronik) förderten. In Mölln gab es kein Förderprogramm.

Hinsichtlich der Klimaschutzrelevanz gibt es unterschiedliche Meinungen. Für die einen sind die Solarpaneele der Einstieg in die CO₂-freie Zukunft auch für Mieter, für den anderen verhandeln sie die Gegend und bestenfalls Spielzeug.

Aber wie auch immer, für mich als Klimaschutzmanager sind sie ein Beitrag für den Einsatz erneuerbarer Energien, den sich auch jeder Mieter leisten kann und der hilft die eigene Stromrechnung kleiner zu machen. OK, sei es drum, hier muss jeder selbst seinen Weg finden.

Update 14.03.25: Nach der Diskussion in der Einwohnerversammlung hat die Stadtverwaltung den Auftrag erhalten, zu prüfen, ob eine Förderung für Balkonkraftwerke auch in Mölln möglich wäre. Eine entsprechende Vorlage wurde erstellt und wird im Bauausschuß am 27.03. vorgelegt.

5. Stadtradeln

Neben dem großen Thema Wärmepumpen, das mich die letzten eineinhalb Jahre reichlich beschäftigt hat, kommt in diesem Jahr natürlich auch wieder das Stadtradeln auf uns zu und ich freue mich jetzt schon auf eine rege Teilnahme und hoffentlich tolles Wetter.

Der Termin steht seit ein paar Tage auch schon:

Das diesjährige STADTRADELN findet vom 15.6.2025 bis zum 5.7.2025 statt.

Die Pressemitteilung kommt erst Anfang Juni, damit der Termin nicht zwischen allen anderen Meldungen dieser bewegten Zeiten untergeht!

Newsletter- Klimaschutz

Aktuelles aus dem Möllner Klimaschutzmanagement:

Hrsg.: Klimaschutzmanagement der Stadt Mölln,
V.i.S.d.P.: Dr. Rüdiger Schacht

Nr. 1/2025
14.03.2025

6. Klimathon

Mit dem sogenannten „KLIMATHON“ nimmt Mölln an einer neuen Veranstaltung teil, die im Zuge des Klimathons Schleswig-Holstein Schleswig-Holstein-weit stattfindet. Ministerpräsident Günther ist der Schirmherr der Veranstaltung.

Der Klimathon startete am 3.3.2025 und endet am 13.04.2025.

Der Klimathon ist eine Veranstaltung, in der die Teilnehmer in einer 42-tägigen Klimaschutzaktion in kleinen wöchentlichen Aufgaben (den sog. Challenges) lernen, wie einfach es ist, klimafreundliches Verhalten in den Alltag zu integrieren.

Um beim Klimathon mitzumachen, laden Sie einfach die App „2zero“ aus dem App- oder Play-Store herunter und melden sich als Nutzer an. Die Benutzerführung ist nicht ganz selbsterklärend, aber wenn Sie ein wenig herumprobieren, lernen Sie die App mit Ihren Möglichkeiten kennen.

Genauere Informationen zum Klimathon und der App gibt es auch auf der Website der Stadt Mölln und in der Mölln App.

Mit dem sogenannten „KLIMATHON“ startet in Mölln eine neue Veranstaltung - und ich bin gespannt, wie das Thema und die Art der Umsetzung bei den Möllner Bürgerinnen und Bürgern ankommen.

Anmerkung: Aus Sicht des Klimaschutzmanagements sind die Challenges und die Erklärvideos gut gemacht und für viele Teilnehmer gibt es sicherlich so manches „Ach“ oder „Oh“ Erlebnis 😊

Sie sehen, dass eine Menge sehr unterschiedlicher Aktionen im Klimaschutz der Stadt laufen und ich freue mich, Ihnen einen kleinen Einblick geben zu können.

Alles Gute wünscht

Dr. Rüdiger Schacht

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages